

Perspektive Schweiz: Dreigliederung?

Intensiv-Seminar zur Idee der sozialen Dreigliederung, mit Sylvain Coiplet, Leiter des Instituts für soziale Dreigliederung, Berlin (mehr Infos: www.dreigliederung.de)

Die Schweiz gilt als Land der Freiheit. Dennoch erleben heute viele Menschen, wie diese Freiheiten immer kleiner und kleiner werden. Ein gesellschaftlicher Wandel steht an, um diese neu zu erobern. Rudolf Steiner, Autor einer «Philosophie der Freiheit», beschrieb in seinem späteren Wirken die soziale Form, die dem Freiheitstreben des heutigen Menschen entspricht: Die Selbstorganisation des Geistes- und Kulturlebens, des Rechtslebens und des Wirtschaftslebens. Was hat er damit gemeint? Können diese Gedanken heute helfen, hier in der Schweiz für ein freiheitliches, soziales und gerechtes Miteinander neue und innovative Lösungswege aufzuzeigen?

Das Seminar soll Gelegenheit bieten, die Grundgedanken der sozialen Dreigliederung kennenzulernen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Wann: 13. - 16. Mai 2021

Ort: L'Aubier, Les Murailles 5, CH-2037 Montezillon

Kosten für das Seminar: Richtpreis 150 CHF

Übernachtung und Essen (Vollpension, pro Person)*:

- | | |
|--|---------|
| a) Übernachtung im Mehrbettzimmer + Essen: | 280 CHF |
| b) Übernachtung im Einzelzimmer + Essen: | 470 CHF |

*Kann jemand für diesen Betrag nicht aufkommen, soll sich diese Person melden. Wir helfen mit, Sponsoren zu finden.

Anmeldung: info@demokratie-schweiz.ch (maximal 12 Teilnehmer)
Anmeldung erforderlich bis spätestens am 2. Mai 2021

Organisation:

Fördergesellschaft Demokratie Schweiz

Fionn Meier (Koordinator Schweiz)

www.demokratie-schweiz / info@demokratie-schweiz

Themen:

Teil 1: Lebensbereiche (13.-14. Mai)

Was heisst soziale Dreigliederung?

Worin unterscheiden sich Wirtschaftsleben, Rechtsleben und Geistesleben?

Wir gehen auf die von Rudolf Steiner ausgearbeitete Unterscheidung zwischen

- Vertrag, Gesetz und Ratschlag
- Kollektives Urteil, demokratisches Urteil und individuelles Urteil
- Bedürfnisse, Gefühle und Fähigkeiten

ein und stellen sie den späteren Verfälschungen der sozialen Dreigliederung gegenüber.

Teil 2: Grundbegriffe (15.-16. Mai)

Was unterscheidet die soziale Dreigliederung von der heutigen sozialen Ordnung? Wie sollten Wirtschaftsleben, Rechtsleben und Geistesleben zusammenwirken?

Wir behandeln die Hintergründe von Rudolf Steiners Zuordnung

- der Arbeit zum Rechtsleben
- des Kapitals zum Geistesleben
- von Geld und Währung zum Wirtschaftsleben

und klären, wie die damit einhergehende Umgestaltung unserer Gesellschaft nicht nur der zunehmenden Individualisierung Rechnung trägt, sondern zugleich eine praktikable Antwort auf die Herausforderung der Industrialisierung und Globalisierung darstellt.

Programm (provisorisch, Zeiten können den Bedürfnissen gemeinsam noch angepasst werden):

Donnerstag 13. Mai

14.00 – 16.00	1. Einheit
16.30 – 18.00	2. Einheit
18.15	Abendessen
20.00 – 21.00	3. Einheit

Freitag 14. Mai

9.00 – 10.30	1. Einheit
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 12.00	2. Einheit
12.30	Mittagessen
14.00 – 15.00	Besichtigung von L'Aubier
15.00 – 16.30	3. Einheit
18.00	Abendessen

Samstag, 15. Mai

9.00 – 10.30	1. Einheit
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 12.00	2. Einheit
12.30	Mittagessen
15.00 – 16.30	3. Einheit
18.00	Abendessen
20.00 – 21.00	Präsentation über die Organisation von L'Aubier (Marc Desaulles)

Sonntag, 16. Mai

9.00 – 10.30	1. Einheit
10.30 – 11.00	Pause
11.00 – 12.00	Abschluss-Gespräch
12.30	Mittagessen